

**L-l-lissi will d-d-dazu gehören...**



**Mona Jüntgen**

**Mit Illustrationen**

**von**

**Petra Kuhlmann**

**L-l-lissi will d-d-dazu gehören...**

***In Liebe***

***für meine Kinder Celina und Dan***

Copyright Mona Jüntgen 2008

## ***Vorwort***

Die Idee zu diesem Buch entstand aufgrund meiner eigenen Erfahrung.

Ich war fünf Jahre alt, als ich anfang zu stottern. Fast zwanzig Jahre dauerte es, bis ich wieder flüssig sprechen konnte.

Auch bei meinem Sohn trat im Alter von vier Jahren diese Problematik auf.

Entscheidend für mich ist, dass er nicht nur lernt, über seine Sprechschwierigkeiten hinwegzukommen, sondern auch, dass er lernt, den Weg dorthin zu überbrücken und mit den Reaktionen seiner Umwelt auf das Stottern umgehen kann.

Die heutigen therapeutischen Möglichkeiten sind nicht mit denen vor 30 Jahren, der Zeit, in der ich zu stottern begann, vergleichbar. Inzwischen gibt es vielfältige Angebote, die individuell für jeden Betroffenen nutzbar sind.

Ebenso sollten wir den respektvollen Umgang zwischen Menschen mit und ohne Sprechschwierigkeiten fördern.

## **Peters Spielzeugladen**

Wie gebannt steht Lissi vor dem Schaufenster.

Jeden Tag nach der Schule kommt die siebenjährige hier her. Sie steht vor der großen

Scheibe und hat nur Augen für die wunderschöne Puppe die dort liegt.

Soll sie rein gehen? Sie möchte gerne, doch sie traut sich nicht.

Der Mann hinter der Kasse sieht riesig aus und guckt immer so brummig.

Ob der wohl böse ist, fragt sich Lissi. Mein Papa sieht ganz anders aus.

Leider ist er oft nicht zu Hause, denn er ist ein Geschäftsmann und reist in fremde Länder.

Das hat Mama ihr erklärt.

Sie hat ihr auf einem Globus gezeigt, wo Papa gerade ist. Das macht sie immer, wenn Papa verreisen muss. Lissi findet das toll. Gestern ist er nach Irland geflogen. Aber zu ihrem Geburtstag ist er wieder zurück. Das hat er ganz fest versprochen.

Großes Indianer Ehrenwort, hat Papa gesagt.

Lissi hat bald Geburtstag. Sie kann es kaum erwarten, denn sie wünscht sich so sehr diese tolle Puppe. Sie liegt im Schaufenster von *Peters Spielzeuggladen*.

Sie schaut sich die Puppe an und würde sie am liebsten ganz fest an sich drücken.

Einen Namen hat sie auch schon.  
Paula.

Lissi möchte sie so gerne auf den Arm nehmen.  
Doch dazu muss sie in den Laden gehen. Das  
traut sie sich jedoch nicht.

Lissi hilft Mama nach den Hausaufgaben oft im  
Haushalt. Sie darf sogar den neuen Staubsauger  
benutzen. Manchmal bringt sie auch den Müll raus.  
Sie ist ja groß und kann das schon ohne Hilfe.  
Wenn Mama nichts mehr für sie zu tun hat, fragt  
sie, ob sie nach draußen darf, um mit ihren  
Freundinnen zu spielen.

In Wirklichkeit hat Lissi keine Freunde. Die hat sie nur erfunden.

Aber das weiß Mama nicht.

... neugierig geworden?

Link zur Bestellung unter :

[http://www.bvss.de/shop/csc\\_articles.php](http://www.bvss.de/shop/csc_articles.php)